

Best Available Copy

DEUTSCHES REICH

Bibliotheek  
Rijks- en  
27 02 1925



AUSGEGEBEN  
AM 2. OKTOBER 1924

REICHSPATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

— № 403578 —

KLASSE 48c GRUPPE 1

(B 113018 VI/48c)

Walter Beige in Halle a. S.

Verfahren zum Innen-Emaillieren von Röhren.

BEST AVAILABLE COPY

Walter Beige in Halle a. S.

Verfahren zum Innen-Emaillieren von Röhren.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 29. Februar 1924 ab.

Mit dem bisher bekannten Verfahren zum Innen-Emaillieren von Röhren konnte man nur Rohre von größeren Durchmessern und kleineren Längen emaillieren. Das lag daran, daß es bislang nicht möglich war, die Rohre während des Emaillierens fortlaufend zu drehen und den Ofen fortlaufend zu beschicken und ebenso zu entleeren. Das Emaillieren konnte nur in einzelnen Chargen erfolgen.

Das Neue und Wesentliche der vorliegenden Erfindung beruht demnach einmal darin, daß die in den Ofen eingelegten Rohre fortlaufend gedreht werden, was dadurch erreicht wird, daß die Ofenplatte eine zur Horizontalen geneigte Bahn erhält, auf der die Rohre langsam und stetig herabrollen und so die Emaillierzone langsam durchwandern. Das erwähnte Rollen ist erforderlich, damit aufgetragene bzw. eingespritzte Emaille, die bei langen und dünnen Röhren nur in ungleichmäßiger Stärke eingebracht werden kann, sich nicht im unteren Teil des Rohres ansammelt und dort beim Erkalten festsetzt.

Die weitere Neuerung besteht darin, daß der Ofen fortlaufend beschickt und entleert wird.

Die bislang bekannten Emaillierverfahren gestatteten nur, daß man den Ofen auf einmal beschickte, schloß und nach Fertigstellung der Emaille denselben wieder entleerte, um von neuem eine Charge vornehmen zu können.

Beim neuen Verfahren werden die Rohre an der Stelle 1 eingeführt, um nach dem

Durchrollen des Ofens an der Stelle 2 fertig entnommen zu werden. Inzwischen sind neue Rohre an der Stelle 1 eingeführt, so daß der ganze Vorgang des Innen-Emaillierens ein fortlaufender ist.

Die fortlaufende und gleichmäßige Bewegung im Ofen wird durch eine automatisch betätigte, wassergekühlte Mitnehmerwalze 3 erzielt.

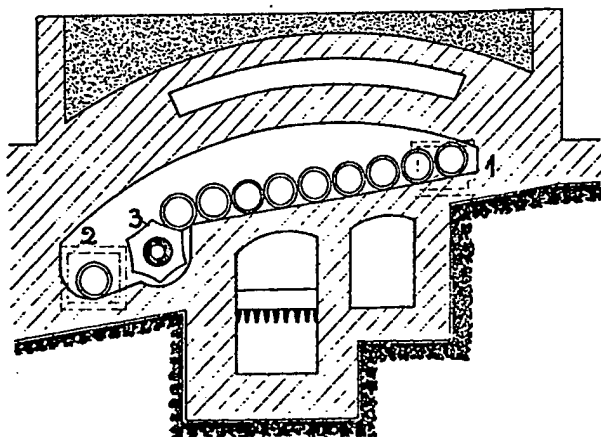
Die Walze hat Riefen, eine solche nimmt das ihr zurollende Rohr auf und führt es mit vorher bestimmter Geschwindigkeit zur Abfallstelle, auf diese Weise den nachdrängenden Röhren die Geschwindigkeit und somit die vorgeschriebene Dauer des Innen-Emaillierens aufzwingend. An der Abfallstelle fallen die Rohre, die bereits hinreichend durch die wassergekühlte Walze abgekühlt wurden, in eine Mulde, wo sie noch weiter abgekühlt dem Ofen entnommen werden.

Die Abbildung stellt sonst im Schnitt einen Glühofen bekannter Ausführung mit Feuerung, Feuerzügen und Isoliergewölbe dar.

## PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Verfahren zum Innen-Emaillieren von Röhren, dadurch gekennzeichnet, daß die eingebrachten Rohre sich drehend den Glühofen durchwandern.

2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Dauer der Wanderung durch eine automatisch betätigte Mitnehmerwalze bestimmt wird.



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**